

MBF2019: Erste Gemeinsame Tagung der GfG „Gen AG Pilzgenetik“ mit der VAAM-Fachgruppe „Biologie und Biotechnologie der Pilze“



(Foto: Rebekka Harting)

Die Organisatoren der MBF2019 Stefanie Pöggeler, Kai Heimel und Gerhard Braus mit den Posterpreisträger der MBF2019: Thomas Leisen, Xiaolei Gao, Senthil Kumar Devan, Ramona Lütgenhaus, Osama Elshafee und Nicole Hensel.

Die alle zwei Jahre stattfindende Fachtagung „Molecular Biology of Fungi“ der VAAM-Fachgruppe Biologie und Biotechnologie der Pilze wurde vom 19.–21. September 2019 zum ersten Mal gemeinsam mit der GenAG „Pilzgenetik“ der Gesellschaft für Genetik veranstaltet (siehe Bericht auf der Gesellschaftsseite der VAAM, Seite 763). Im Rahmen der Tagung hielten acht eingeladene, international renommierte Plenar-Redner/innen und 22 weitere Sprecher/innen, die aus den eingereichten Abstracts ausgewählt wurden, Vorträge über verschiedene Themengebiete der Pilzgenetik, Zellbiologie der Pilze und Biotechnologie. Darüber hinaus wurden 88 Poster präsentiert. Durch finanzielle Unterstützung der GfG konnten sechs Nachwuchspreise für die besten Poster vergeben werden. Eine

Jury aus erfahrenen Wissenschaftlern/innen verlieh Thomas Leisen (Universität Kaiserslautern) für die Vorstellung eines hocheffizienten CRISPR/Cas9-Transformationssystems von *Botrytis cinerea* und Osama Elshafee (Hans-Knöll Institut, Jena) für die Generierung von Lipase-Mutanten in *Candida albicans* den Best Poster-Award in den Poster Sessions „Plant Pathology“ und „Pathogenesis of Infectious Diseases“. Drei Posterpreise in den Kategorien „Cell Biology“ und „Multicellular Development“ gingen an Xiaolei Gao (KIT, Karlsruhe) für ihr Poster über die Regulation des MTOCs in *Aspergillus nidulans*, an Senthil Kumar Devan (Universität Düsseldorf) für seine Arbeit zum Endosomen-vermittelten mRNA-Transport in *Ustilago maydis* und an Ramona Lütgenhaus (Ruhr-Universität

Bochum) für ihr Poster zur Analyse von Transkriptionsfaktoren und der Chromatinmodifizierung während der Fruchtkörperentwicklung von *Sordaria macrospora*. Nicole Hensel (KIT, Karlsruhe) gewann den Posterpreis in der Kategorie „Signaling and Sensing“ für ihr Poster über die Analyse von Virulenz-Faktoren in dem Nematoden-fangenden Pilz *Duddingtonia flagrans*.

Insgesamt war die gemeinsame Tagung eine durchweg gelungene Premiere, um Pilzforscher der beiden Fachgesellschaften weiter zu vernetzen. ■

Gerhard Braus, Kai Heimel und Stefanie Pöggeler

Workshop der GfG

Auf dem Weg zur Professur

„Wie werde ich Professor/ in?“ Arbeitsgruppenleiter/innen an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen stehen oftmals vor einer Vielzahl von Fragen, wenn es um ihren nächsten Karriereschritt auf dem Weg zu einer Professur geht. Ziel dieses von der GfG angebotenen Workshops ist es, Informationen und Hinweise für eine erfolgreiche Berufung auf eine Professur in Deutschland zu liefern. Erfahrene Professor/innen aus der GfG stehen Ihnen an einem Nachmittag in ungezwungener Atmosphäre für Fragen, Beratung, Netzwerkbildung (Mentoring) und persönliche Gespräche zur Verfügung.

Themen des Workshops:

- Die Bewerbung (Ann Ehrenhofer-Murray, Humboldt-Universität zu Berlin)
- Das Berufungsverfahren (Frank Kempken, Christian-Albrechts-Universität Kiel)
- Der Probenvortrag (Sandra Hake, Justus-Liebig-Universität Gießen)
- Das Gespräch mit der Berufungskommission (Reinhard Köster, TU Braunschweig)

Termin: Freitag, 21. Februar 2020, 9.00 – ca. 15.00

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin

Interessenten/innen (bevorzugt Arbeitsgruppenleiter/innen und Juniorprofesso-

ren/innen im Bereich Biologie) werden gebeten, sich mit einem Kurz-CV bis zum **31.12.2019** bei Prof. Ehrenhofer-Murray (ann.ehrenhofer-murray@hu-berlin.de) für die Teilnahme zu melden. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 10 Personen begrenzt. Die Benachrichtigung über eine mögliche Teilnahme erfolgt bis zum 31.1. 2020. Die Teilnahme ist **kostenlos**. Voraussetzung: Teilnehmer/innen müssen spätestens zum Seminartermin Mitglied der GfG sein (www.gfgenetik.de/mitglieder/). ■